

Botanikbrief September 2020

Liebe Botanikfreunde,

ANZEIGE



**Möchtet Ihr 583 Euro sparen?? Sonderpreis jetzt!!!
Und letzte Chance!**

**Eine Kräutertour mit mir kostet normalerweise 20
Euro. Hier das absolute Schnäppchen!**

30 Touren für nur 16,95 (!!!!!!!!!!!!!) Euro!



Kleingedrucktes: Beim Verlag liegen nur noch 100 Exemplare, Band 1 (der grüne) ist schon vergriffen und wird schon im Antiquariat ab 25 Euro gehandelt ..., bei amazon oder bei mir zu kaufen.

Jetzt sammeln!

Türkische Hasel: Eine Baumhasel, die oft in den Städten gepflanzt ist, die Nüsse schmecken wie Sonnenblumenkerne



So sehen die Fruchtstände der Baumhasel aus, liegen zur Zeit in Massen unter den Bäumen

Hier gibt es in Bochum Baumhaseln zu ernten, jeweils in der Straße mehr als 12 Bäume, Info vom Grünflächenamt Bochum: Adolfstr., Am Chursbusch, Am Kortländer, Bredestr., Goldhammerstr., Günningfeldstr., Heckertstr., Holzstr., Karl-Arnoldstr., Levackerstr., Normannenstr., Heinrich-Königstr.: gegenüber Haus Nr. 30-36, andere Straßenseite auf der Wiese: Massen!, Schmechtingstr., Thingstr., Wilhelm-Leitheweg

Bucheckern

Nicht zu viele roh, enthalten u.a. in frischem Zustand etwas Blausäure, also trocknen oder rösten oder braten

Und immer noch **frische Salate**

Wegerich, Klee, Löwenzahn, Taubnessel, Franzosenkraut, Schaumkräuter, Schafgarbe. Das hatten wir beim Event in Haus Oveney alles im Salat, frisch gesammelt am Kemnader Stausee vorletzten Sonntag ...

Wilden Dost als Kraut gegen den Teufel, für den Hustentee und als Gewürz und Deko für den Salat, anderer Name: Wilder „oregano“, *Origanum vulgare*



Kornelkirschen, sauer, vitaminreich, lecker als Marmelade oder Saft!



Roskastanie, als Waschmittel

Zum Beispiel so: Roskastanien sammeln, in Scheiben schneiden und trocknen, dann z.B. in der Kaffeemühle oder dem Vitamix zu **feinem** Mehl mahlen: Für eine Waschmaschinenfüllung 50 g feines Pulver nehmen, als Waschverstärker und gegen Flecken 30 g Natron (Kaiser-Natron) dazu, dazu noch ins Fach für den Spülgang 50 ml Apfelessig. Dies ist eins von den vielen Rezepten, wie man mit Kastanie waschen oder spülen kann, mehr in dem Buch für 19,90 Euro:



Gabriele Nedoma: Naturwaschmittel Roskastanie

Was tun mit Roskastanien?

Nun, wer Enkelkinder hat, weiß schon, was man damit tut, kleine Figuren basteln mit Bohrer und Streichhölzern ...

Wer Venenleiden hat, kennt sie auch.

Hier ein paar Tipps aus der Kastanien-Apotheke:

Blätterttee (getrocknete oder frische Blätter), innerlich 2 Tassen pro Tag:

Entwässert bei geschwollenen Beinen

Hilft bei Husten

Hilft gegen Krampfadern

Roskastanientinktur

Ganze frische Kastanien zerkleinern, 3 Wochen in Wodka ansetzen, abgießen, durch einen Kaffeefilter geben, in dunklen Flaschen aufbewahren:

3 x 25 Tr. tgl. innerlich eingenommen stärkt die Venen, lindert den Schmerz (dank dem Wirkstoff Aescin), stärkt die Venenwände, so dass nicht so viel Flüssigkeit ins Gewebe dringen kann

Äußerlich eingerieben ebenfalls!

Kastanienmehl ohne Schale:

Kastanien ohne Schale mit Wasser kochen, zu Brei quetschen. Dieser Brei auf Rheumastellen, Ischias-Schmerzstellen oder Gelenkentzündung lindert!!

Und sonst ...

3 Kastanien in der Tasche bringen Glück! Früher hat man das Kastanienmehl als Schnupftabak gegen Nasenpolypen genommen ...



Ach die Miniermotten ... bis zu 50.000 pro Baum ...

Hagebutten ...



Solltet Ihr wie ich letztes Jahr Urlaub am Meer in Ahrenshoop machen, lutscht doch mal an diesen Hagebutten: Man kann sie roh von allen Seiten abknabbern und hat herrlich rohes köstliches, saftiges Hagebuttenmus! Dann die Kerne innen wegwerfen. Das sind die Hagebutten, die schnell gesammelt sind und richtig gutes Mus liefern!! Das grüne abschneiden, mit Wasser aufkochen, durchsieben, mit Gelierzucker versehen, köstlich!!

Ihr seht hier die „Runzelrose“ (keine Ahnung, was daran runzelig ist, angeblich die Blätter von unten ...), *Rosa rugosa*, mit bis zu 7 cm großen Blüten (nein, nix für die Vase, fällt sofort ab ...). Kommt ursprünglich aus Ostasien, wurde dann an der See angepflanzt, wächst an den Dünen flächendeckend, zum Teil verwildert ... Ist dieses herrliche Geschöpf deshalb nun auch ein Schatz mit Migrationshintergrund, den nicht alle lieben?

Der Anblick der rosa Rosenpracht den knallroten Früchten ist jedenfalls eine Augenweide!!!!!!!!!!!!



Borreliosekur von der Baustelle (Wilde Karde)

Die halten alles aus!

Nein, ich weiß NICHT, warum das Kraut gegen Borreliose und fürs Immunsystem meistens auf Baustellen wächst. Ich schätze, es möchte damit sagen: Mit MIR hält man alles aus oder so. Denn die Zecken, die die Borreliose übertragen, sind eher im hohen Gras oder im Wald zu Hause.

Ich bin so fasziniert von diesem Schatz, dass ich ihn im eigenen Garten habe. Ein so fantastisch aussehendes Kraut! Mit lila Blüten, die ringförmig um einen Kolben stehen und zunächst den Kolben in der Mitte mit einem Ring zieren, dann nach außen wandern ... wie die Wanderröte bei der Borreliose. Seltsam! Die Wurzel als Tinktur angesetzt hilft tatsächlich dagegen, als Kur über Wochen eingenommen. Genaueres dazu können Sie auch bei Wolf Dieter Storl nachlesen: Borreliose natürlich heilen, AT, Aarau 2012.

Bachblüten gegen Falten!

Nun hab ich zwar keine Borreliose, finde aber dieses Kraut so schön, mit seiner Stachelleiste unter den Blätter, der riesenhaften eindrucksvollen Gestalt UND dem Venuswasser, welches sich in seinen Blatt-Badewannen sammelt, dass ich es massenhaft im eigenen Garten habe.

Das Venuswasser soll gegen Falten helfen. Nein, sagen Sie jetzt nichts. In meinem Alter darf ich schon ein paar haben.

Wenn ich mit einem Kräuterkurs unterwegs bin, nehmen immer alle ganz andächtig dieses Wasser und reiben es sich ins Gesicht. Kann niemals schaden! Das Venuswasser soll auch Altersflecken und Sommersprossen aufhellen. Nun ja, das hilft glaub ich aber nur, wenn man dran glaubt ... Haben Sie schon einmal von Dr. Bach gehört? Der mit den Bachblüten? Der hat auch Pflanzenwasser genommen! Und? Hat schon tausende Male geholfen!

Muskeln und Geduld ...

Nun, aus einer Wurzel ein Heilmittel anzusetzen erfordert etwas mehr Geduld und Arbeit, als nur ein paar Blättchen oder Blütchen zu pflücken. Sie brauchen einen Spaten und eventuell die Erlaubnis, das Kraut auszugraben. Ich habe oft an Baustellen geerntet, in dem Wissen, dass die Pflanzen doch in einigen Tagen unter dem Bagger verschwinden.

Graben Sie also mit einem Spaten die Wurzel aus, bewundern Sie aber unbedingt vor dem Zerkleinern deren Gestalt! Sie sieht nämlich wie ein Mensch aus! Dann schneiden Sie die Wurzel in sehr kleine Stücke und legen Sie diese etwas im Verhältnis 1:5 in 70 %igen Alkohol, für 3 Wochen. Dann abgießen, filtrieren, in dunklen Tropfflaschen aufbewahren und als Kur gegen Borreliose 2 mal tgl 5 Tr in etwas Wasser einnehmen.

Probieren Sie einmal ein winziges Stück Blatt! Ultrabitter! Jetzt wissen, Sie, warum es auch noch mehr Wirkungen hat. Die Tinktur stärkt auch noch das Immunsystem. Ich liebe dieses Schätzchen. Seine Stacheln zeigen doch schon, dass es einfach ALLE Eindringlinge fern hält.

Karde (*Dipsacus fullonum*)

Beschreibung: bis 2 m hohe zweijährige Pflanze, stachelig, 3-8 cm lange Köpfchen, in denen sich die lilafarbenen Blüten jeweils in einem Ring um das Köpfchen öffnen. Blätter bis 30 cm lang, gezähnt oder ganzrandig. Typisch an den

Rosettenblättern: Eine Stachelleiste unter der Mittelrippe und kleine einzelne Stacheln auf kleinen Wärzchen auf der Blattoberseite

Vorkommen: Baustellen, Wege, Dämme, Brachflächen, Industrie-Standorte, steinige warme Orte, häufig

In der Küche: Keine Anwendung



Eine imposante Erscheinung!



Möglicherweise ist die Karde aber auch ein bisher noch unentdecktes Liebeskraut

Dieses Kapitel stammt übrigens aus meinem 4. Werk: „Mein Stadtkräuterbuch“.

Gold im Essen?!

Hebt Ihr schon mal Gold gegessen? Oder Silber? Oder etwa Germanium?? Aber klar, denn ohne die könnten wir nicht leben. Wir „Ernährungsberater“ redeten ja in der Vergangenheit gerne über Vitamine und Mineralien, über Eisen und Jod ... aber niemals über Gold! Dabei wäre das durchaus ein Thema gewesen, hätte man das Wissen dazu schon damals gehabt. Ich möchte versuchen, es verständlich zu erklären.

Wir brauchen für unseren Stoffwechsel eine bestimmte Menge Vitamine am Tag. Das sind Stoffe, die sich im Stoffwechsel verbrauchen. Habe ich die erforderlichen Mengen nicht (Milligramm- bis Grammengen), werde ich auf Dauer krank.

Viel wichtiger scheinen nach neusten Erkenntnissen die Spurenelemente zu sein, an denen es uns mangelt!

Unser Körper wird durch Enzyme gesteuert, welche Stoffwechselreaktionen bewirken. Zur besseren Vorstellung stellen wir uns eine Autofabrik vor: An einem Fließband werden Autos hergestellt. Die Vitamine braucht man, um sie in die Autos einzubauen, die Maschinen sind die Enzyme, die tausende Autos zusammenbauen können, sich aber nicht verbrauchen. Von der Maschine

(Enzym) brauche ich nur eine über viele Tage oder Wochen, von den Vitaminen brauche ich Riesenmengen ...

Und genau diese Enzyme (Maschinen) haben in ihrer Mitte jeweils ein Metallatom, ein sog. Spurenelement. Das kennt man vom Eisen (Hämoglobin, Sauerstofftransport), aber mittlerweile auch von Germanium (Enzyme des Immunsystems und der Schwermetall-Entgiftung), von Bor (für den Stoffwechsel der Sexualhormone u.a. zuständig), von Vanadium und Chrom (verbessert Insulinwirkung) ...,

Da Gott und die Evolution nicht irren können, müssen theoretisch ALLE Elemente, die in der Erdkruste vorkommen, für uns wichtig (oder tolerabel) sein! Aber eben in geringsten Spuren! Eventuell eben sogar Uran, Arsen ... usw. Bei vielen weiß man allerdings nicht, ob oder wie sie wirken, ob sie eventuell nur toleriert werden oder eine noch unbekannt Funktion erfüllen oder z.B. bei den radioaktiven Elemente in geringsten Spuren vielleicht sogar das Immunsystem anregen (Raus, Gift)

Durch die jahrelange Mineraldüngung mit nur wenigen Elemente (Stickstoff, Phosphor, Kalium, NPK-Dünger) sind unsere Böden (und Pflanzen und Gemüse) voll mit N,P,K, aber leer an allen anderen Elementen, die wir vielleicht auch noch brauchen. Der saure Regen hat sein Übriges getan und z.B. Selen ausgewaschen. Man spricht von Selenmangelböden und in Deutschland haben angeblich viele Menschen Selenmangel.

Nun verspricht uns die orthomolekulare Nahrungsergänzung ja das Wunder! Aber ist da Vanadium drin? Gold, Silber, Germanium .. und dann noch in organischer Form? Denn wenn man es als Salz zu sich nimmt, kann es möglicherweise nicht von unserem Körper aufgenommen werden. Auch in diesen Nahrungsergänzungen sind nicht ALLE Elemente drin, sondern meist recht ungewöhnliche phantasievolle (oft auch völlig unverständliche!) Zusammenstellungen, wo WIEDER von einem zu viel, von einem anderen Element zu wenig oder nichts drin ist ...

Unsere „Normal-Nahrung“, aber auch Bio-Nahrung hat angeblich schon seit Jahrzehnten Mangel an eben diesen Spurenelementen. Und dann haben wir

eben bestimmte Enzyme nicht, das Fließband steht still, obwohl die Vitamine da sind.

Damit es wieder läuft, bräuchten wir nur Minimalmengen der zentralen Spurenelemente, denn EINE Maschine kann ja tagelang arbeiten, mit eben nur EINEM Atom Gold oder Chrom oder

Ich bräuchte also theoretisch nur allerwinzigste Mengen von bestimmten Spurenelementen, um allerlei Mangelsymptome zu lindern. Die Bücher über die Wunderheilungen mit Spuren von Gold oder Silber für viele verschiedene Krankheiten scheinen genau die Behebung dieses Mangels zu beschreiben. Wenn ich nur winzigste Mengen eben dieser in unserem Körper kaum noch vorhandene Spurenelemente zuführe, können alle Fließbänder wieder produzieren ... was dann aussieht wie eine Wunderheilung.

Und wo soll man diese seltenen Geschöpfe nun herkriegen, wenn sie in normalen Ackerböden und damit in normaler Discounter-Nahrung nicht mehr drin sind?

Für mich stellen sich da zwei Lösungen dar:

1. 7x7 Kräutertee kaufen oder selbst sammeln

Die Firma Jentschura hat dieses Phänomen schon länger erforscht und hat mit ihrem 7x7 Kräutertee aus 49 Kräutern unglaubliche Erfahrungen gemacht. Nachdem dieser Tee über längere Zeit, auch bei austerapierten Fällen getrunken wurde, stellten sich bei vielen „Wunderheilungen“ ein. (In meinen Kursen haben wir den Tee analysiert und festgestellt, dass man die Hälfte der enthaltenen Kräuter aus der Wildnis oder dem eigenen Garten auch selbst sammeln und trocknen könnte). Was ist das besondere aber an DIESER Mischung? Sie ist so zusammengestellt, dass der Tee ALLE Elemente enthält! Aus einer internen Liste, die mir freundlicherweise von der Firma zur Verfügung gestellt wurde (Quelle: *Jentschura International GmbH, Münster*), geht z. B. hervor, dass **Beinwellwurzel, Brombeerblätter, Gingko, Grüner Tee, Lindeblätter, Pfefferminz- und Rosenblätter** Spuren von **Gold** enthalten. Sie sammeln sozusagen das Spurenelement oder reichern es an (die Spuren, die im Boden noch sind oder die im Untergrundgestein sind (die Linde kann so tief!). **Brennnesselsamen, Ringelblume, Kapuzinerkresse usw. sammeln z.B. Silber usw.**



Lindenblätter enthalten Gold!

2. Wildkräuter essen

Die Lösung heißt: **Möglichst viele verschiedene WILDKRÄUTER** zu sich nehmen. Von möglichst UNGEDÜNGTEN Standorten! Darin sind unsere organisch gebundenen Elemente, von denen wir ja nur Spuren brauchen (Mikrogramm-Dosierungen oder noch weniger pro Tag).

Mehr Infos dazu z.B. in dem Buch von Dr. med. John Switzer: „Wildkräuter-Vitalkost, Energienahrung der Zukunft“ und in den youtube-Filmen von Dr. Andreas Noack, „Geheimakte Lebensmittel“ und „Vitaminlüge, Nährstoffe und Langlebigkeit“ (wobei ich betonen möchte, dass ich mich von einigen Thesen von Dr. Noack sehr bewusst distanzieren möchte, aber die Forschungen zum Thema Spurenelemente und deren segensreiche Wirkung in Minimalst Mengen auf viele Krankheiten lohnen das Ansehen doch).

Termine

KNOSPENAPOTHEKE SELBST GEMACHT!

Bochum, Oveneyst. Parkplatz,

SAMSTAG, 20.3.2021, 10-17 Uhr oder am SONNTAG, 21.3.2021

KNOSPENAPOTHEKE SELBST GEMACHT! 1 Tag

BOCHUM // Sonntag, 10-17 Uhr: EINMALIGES SEMINAR!! WIR MACHEN UNSERE KNOSPENAPOTHEKE SELBST! ERSTMALS ein Kurs zur GEMMOTHERAPIE. Wir tun es!!

Wir bereiten 8-10 verschiedene Heilmittel aus Baumknospen zu und setzen zusätzlich das wertvolle Pappelknospenöl (Propolis-Vorstufe!) an. Für jeden zum mitnehmen!! Ich bringe Material mit für alle Ansetzmittel aus Weingeist und Glycerin, dunkle und helle Gläschen, Öl usw.). Mit Exkursionen, Vorträgen, Knospen sammeln und zubereiten. Es gibt eine komplette Apotheke: gegen Osteoporose, Cortison-ähnliche Mittel, Stärkung des Immunsystems, was gegen Husten und Asthma, zur Beruhigung der Nerven, entzündungshemmendes Öl, Mittel zur Ausleitung, empfohlen bei Gicht, Rheuma und unreiner Haut. Bitte bringt jeder ein Brettchen und ein scharfes Messer mit. Pro Person 130 Euro (davon sind 50 Euro für Material). Anmeldung an . Bezahlung bar vor Ort.

Treffpunkt. Bochum , Oveneyst. Parkplatz, Minigolfhütte. Zur Knospenmedizin siehe zum Beispiel hier ein Film mit

mir: <https://www.youtube.com/watch?v=Giz9LdejQy8>

Kräutertouren

Einfach spontan hinkommen, keine Anmeldung nötig, die Erfahrung zeigt, dass wir immer so ca. 10-15 Teilnehmer dabei haben. Wir halten im Gelände genug Abstand. Ich habe ein Mikrofon dabei. Bitte **ohne Hunde** kommen, **20 € pro Person, Kinder gratis**

ESSEN-KETTWIG, Am Mühlengraben 4, vor Eiscafé

Tour an der Ruhr, super-artenreich!! Mit Knöterichflöten, Blick auf Enten und "Wiesenkönigin"

Samstag, 5. September, 10-12 Uhr, einfach hinkommen

ESSEN, Stauseebogen 37

Tour am See, romantisch, essbare Baumblätter, Knöterichflöten, Chipskraut und Scheinerdbeeren

Samstag, 5. September, 15-17 Uhr, einfach hinkommen

UNNA, Bornekampstr. 36, an der Unterführung, Parkplatz

Eine tolle Kräuterwiese zum sammeln, Heilkräuter am Teich, etwas für die Männerlenden, etwas gegen Gicht und Pickel, Sellerie-Ersatz und das pflanzliche "Universalpflaster" mit Antibiotikum-Effekt!

Sonntag, 6. September, 10-12 Uhr, einfach hinkommen

ENNEPETAL, an der Heilenbecker Talsperre, Parkplatz, Zufahrt über Hohlweg

Unglaublich artenreiche Ecke mit orangerotem Habichtskraut und Mädesüß, Gänsefingerkraut und Labkräutern, Liebeskräutern und Blick aufs Wasser

Sonntag, 4.10., 10-12 Uhr, einfach hinkommen

BOCHUM, Oveneyst., am unteren Ende des Parkplatzes, an der Minigolfhütte

Am Kemnader Stausee können wir das beste Nahrungsergänzungsmittel sammeln: Brennesselsamen (ich stelle Tüten und Handschuhe), es gibt Beinwell und Giersch, Heilkräuter mehr als man zeigen kann, mit Blick auf Enten :-)

Sonntag, 4.10., 15-17 Uhr, einfach hinkommen

DUISBURG, Emscherstr. 71, Besucherzentrum,

Industrie-Romantik im Landschaftspark mit Blüten- und Heilkräuterfülle!! Mehr Kräuter und Blumen als man zeigen kann, Wahnsinn!!

Sonntag, 18.10., 10-12 Uhr, einfach hinkommen

BOCHUM, Im Lottental 53,

Huflattich und Lungenkraut, Giersch und Rasensalat-Kräuter, Uriges am Stausee, zum Sammeln, mit Exotenkräuterquiz und Samen probieren

Sonntag, 25.10., 10-12 Uhr, einfach hinkommen

BOCHUM-STIEPEL, Gräfin-Imma-Str. 212, an der Dorfkirche,

Tour am Stiepeler Teich und zur zur Ruhr, Romantik pur!!

Samstag, 31.10., 10-12 Uhr, einfach hinkommen

Info zu meinen Bildungsurlauben:

Ich ziehe mich aus den Bildungsurlauben zurück, in diesem Oktober bin ich noch mit 3 Tagen beim Oktober-BU dabei, die anderen 2 Tage und den kompletten September-BU übernimmt Claudia Backenecker, die geniale Chefköchin und Dozentin der Phytaro-Heilpflanzenschule. Sie übernimmt auch die BUs nächstes Jahr. Nur im August und Mai bin ich noch ein letztes Mal 2 Tage dabei, dann nicht mehr. Mit 62 darf man sich doch mal ein wenig mehr Urlaub gönnen 😊, nach 11 Jahren Kräuterkursen Alle Infos zu den Bildungsurlauben bei fbw-bochum.de

Weiter könnt Ihr aber mit mir Tinkurentage, Exotenkräuterseminare und Knospen-Apotheken-Tageskurse machen, ich freu mich auf Euch!.

Corona ... ?

Hier möchte ich mal eine email weiterschicken von einer sehr geschätzten Kräuterkollegin von mir, es geht darum, Corona einmal aus einer etwas anderen Sicht zu sehen, ich finde, es lohnt sich!

Liebe Leser/Innen,

wegen unseren Kindern und Enkelkindern lasst uns offen sein für andere Meinungen. Wenn die Aussagen von so vielen Ärzten und Wissenschaftlern nur in einem kleinen Kern der Wahrheit entsprechen, dann ist es bereits sehr wichtig, dass wir ihnen zuhören. So ähnlich formuliert es Prof. Bhakdi, er sagt auch, dass es über 1000 Ärzte und Wissenschaftler sind, die sich intensiv mit dem großen Thema der letzten Monate beschäftigen. Dank meiner Freundinnen

bekomme ich laufend Informationen von Veranstaltungen und Interviews, die sich ganz anders anhören, als die Infos, die wir aus den Medien erhalten.

Lasst uns auch diese Infos anhören!

Deshalb habe ich nachfolgende einige Links zusammengestellt. Damit auch Ihr euch informieren könnt. Leider wissen wir nicht, wie lange diese Beiträge im Internet zu sehen sind. Deshalb bekommt Ihr schon jetzt mein Rundmail.

*Prof. Bhakdi - Interview 21.8.20: ****<https://www.youtube.com/watch?v=ch-4R3ryjSQ&feature=youtu.be>**

*Gefahr Corona-Impfstoff: Verheimlichte Nebenwirkungen bei Favoriten
(Biologe Clemens Arvay)*

<https://www.youtube.com/watch?v=libQ-GjuNn8>

Clemens Kuby

<https://youtu.be/YpjCd6Ee8A8>

[_https://www.initiative-corona.info/fakten](https://www.initiative-corona.info/fakten)

Bericht aus Berlin:

<https://www.youtube.com/watch?v=XTSDTb20omU>

*Viele Grüße, Margarete Vogl
Ärztl. geprüfte Gesundheitsberaterin GGB
Staatl. zert. Kräuterpädagogin mit Zusatzausbildung Volksheilkunde
Zert. Fachberaterin für Selbstversorger mit essbaren Wildpflanzen (HfWU)
Buchautorin und Hobbyimkerin, Gesundheits- und Kräuterschule
Lenzingerberg 3, 94116 Hutthurm*

www.herbologe.de

herbologe@web.de

Büro: Tel.08509 846

Alle Termine mit mir auf
www.kraeutertour-de-ruhr.de

Ganz herzliche Kräutergrüße
Eure Ursula

Zum Schluss ...



Oh, da guckt doch einer!!

Der Karamellstrauch hat ein Gesicht! Jedenfalls in England. Und einen Helm!!
Glubschaugen, Schnabel ...

und woher ich das mit dem Karamell weiß? Aus gut unterrichteten Kreisen ...
Bei Kräutermagie Keller steht einer. Die Früchte schmecken nach Karamell,
aber Gregor Keller isst sie alle selbst. Die Blüten gucken derweil im
Gewächshaus rum, da ist immer was los ... Kleiner Tipp: Im großen
Gewächshaus vorne rechts 😊 😊 😊 Und : dort zu kaufen.